

RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Sonntag, 19. Juni, 17 Uhr

Vortrag

„Südwestdeutsche Reformatoren im Bildnis“

Dr. Maria Lucia Weigel, Ausstellungskuratorin

Eintritt frei.

Donnerstag, 7. Juli, 18.30 Uhr

Kuratorenführung für Berufstätige

Dr. Maria Lucia Weigel

Anmeldung erforderlich. Kosten: € 3,00/Pers.

Sonntag, 11. September, 11.30 und 15 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Vorführungen und Mitmachprogramm der Buchdruckerzunft der Vereinigung Alt-Brettheim e.V. mit einem Nachbau der Buchdruckerpresse von Gutenberg.

Ohne Voranmeldung. Eintritt frei.

Samstag, 17. September, 15 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung

Dr. Albert de Lange, Kirchenhistoriker, Karlsruhe

Anmeldung erforderlich. Kosten: € 3,00/Pers.

Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr

Vortrag

„Triumphzüge, Außenseiter und Narren.“

Humanistische Kampfschriften in Text und Bild.“

Dr. Matthias Dall'Asta, Heidelberg

Eintritt frei.

Samstag, 5. November, 15 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung

Dr. Albert de Lange, Kirchenhistoriker, Karlsruhe

Anmeldung erforderlich. Kosten: € 3,00/Pers.

Sonntag, 20. November, 17 Uhr

Vortrag

„Begegnung mit Martin Luthers Schrift

Von der Freiheit eines Christenmenschen, 1520“

Pfr. Dr. Hendrik Stössel, Theol. Referent der Europäischen Melanchthon-Akademie

Eintritt frei.

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr

Abschlusskonzert

„Ein feste Burg“, Musik der Reformationszeit

Ensemble für Frühe Musik, Karlsruhe,

Leistungschor Songcircle, Eggenstein

Eintritt: € 10,00/Pers., erm. € 8,00/Pers.

VVK ab November über Touristinfo Bretten sowie Abendkasse.

Sonntag, 11. Dezember, 11.30 Uhr

Kuratorenführung zum Ausstellungsende

Dr. Maria Lucia Weigel

Anmeldung erforderlich. Kosten: € 3,00/Pers.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG ZUM RAHMENPROGRAMM:

Europäische Melanchthon-Akademie Bretten

Claudia Martin, Tel. 0 72 52/94 41 12

E-Mail: martin@melanchthon.com

www.melanchthon.com

Alle Veranstaltungen finden im Melanchthonhaus statt.

Das Projekt wird gefördert von

der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Baden-Württemberg
Stiftung
WIR STIFEN ZUKUNFT



MELANCHTHONVEREIN
BRETTEN



AM ANFANG
WAR DAS WORT
LUTHER
500 JAHRE
REFORMATION



VERSCHLÜSSELTE BOTSCHAFTEN

REFORMATOREN IM BILDNIS

Große Sonderausstellung
zum Reformationsjubiläum

MELANCHTHONHAUS BRETTEN
www.melanchthon.com

11.6.
bis 11.12.
2016

REFORMATOREN IM BILDNIS

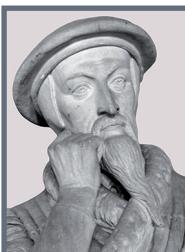
VERSCHLÜSSELTE BOTSCHAFTEN

Von Deutschland ausgehend verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Reformation in ganz Europa. Die Neue Lehre brachte Veränderungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen mit sich. Sie prägen das Leben der Menschen bis in unsere Gegenwart. Die Reformation veränderte die Welt.

Bildnisse der Reformatoren waren dabei ein zentrales Kommunikationsmittel. Sie vermittelten die neuen Glaubensinhalte und bezeugten die Glaubwürdigkeit derer, die sie verkündeten. Die Botschaften, die sich in den Bildnissen mitteilen, prägen bis heute unseren Blick auf die Reformation und ihre Träger. Die Reformation bekam ein Gesicht.

Die Sprache der Bilder ist dem heutigen Betrachter jedoch fremd. Was bedeutet ein Wulst über den Augenbrauen oder eine hohe Stirn? Wie sahen sie wirklich aus, die Reformatoren? Was sagen uns die Bildnisse über ihre Persönlichkeit, ihr Wirken, ihre Bedeutung? Wie gelingt es den Künstlern, uns von der Botschaft der Bilder zu überzeugen?

Die Ausstellung nimmt diese Fragen in den Blick und löst das Rätsel um die verschlüsselten Botschaften. Die Bilder beginnen zu sprechen und teilen ihre komplexen, kunstvoll arrangierten Inhalte auch dem heutigen



Betrachter mit. Es zeigt sich Überraschendes: In der Überlieferung der Bildnisse über Jahrhunderte hinweg treten Veränderungen zutage. Zu unterschiedlichen Zeiten wurden jeweils wechselnde Inhalte im Bild kommuniziert. Dem wird in der Ausstellung erstmals nachgegangen.

Dabei wird der deutschsprachige Raum in den Blick genommen: Die Wittenberger Reformatoren um Luther, Melanchthon, Bugenhagen und Jonas, bis hin zu den Schweizern Zwingli und Calvin, Bullinger und Beza. Auch die Konterfeis der süddeutschen Reformer Brenz und Bucer und die Verfasser des Heidelberg-Katechismus in der Kurpfalz werden vorgestellt.

Ausgangspunkt der Präsentation ist der umfangreiche Bestand von druckgraphischen Blättern mit Reformatorenporträts in der Sammlung des Melanchthonhauses. Sie geben einen Überblick über die Darstellungsformen vom 16. bis 19. Jahrhundert. Die hauseigenen Bestände werden durch Exponate aus anderen Sammlungen ergänzt.

Die Ausstellung wird in den Räumen des Melanchthonhauses gezeigt, dessen Ausstattung bereits ein einzigartiges visuelles Konzept von Reformationsgedanken darstellt. Ausstellung und Museum gehen eine Verbindung ein. Der Betrachter erlebt unterschiedliche Ebenen und Zeitschichten bildlicher Überzeugungsarbeit, die im Reformatorenporträt gipfelt.

In der Ausstellung wird ein Film zur Einführung gezeigt.



INFORMATIONEN

Melanchthonhaus Bretten
Melanchthonstraße 1
75015 Bretten
www.melanchthon.com



Öffnungszeiten für die Besichtigung von Museum und Ausstellung

Di – Fr 14 – 17 Uhr
Sa/Su 11 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen

Feiertage am Montag – geöffnet wie am Wochenende
Feiertage an anderen Wochentagen – geöffnet wie am entsprechenden Wochentag.

Angebote und Materialien für Schulen

(ab 7. Klasse) Auskunft unter Tel. 0 72 52/94 41 12
akademie@melanchthon.com

Führungen durch die Ausstellung sowie kombinierte Führungen durch die Ausstellung und das Melanchthonhaus nach Voranmeldung ab 5 Personen.
Kosten: € 3,00/Pers., ab 20 Personen € 2,00/Pers.
Anfragen und Buchung über die Tourist-Info Bretten Tel. 0 72 52/58 37 10, touristinfo@bretten.de

Ab 1.12.2016 bis 20.2.2017 ist das Haus für Besichtigungen geschlossen (Winterpause).

Führungen durch die Ausstellung und das Melanchthonhaus sind nach Voranmeldung bei der Tourist-Info auch in der Winterpause möglich.

Besichtigung des Melanchthonhauses, inkl. Ausstellung

Erwachsene	€ 2,00
Schüler/Studenten	€ 1,50
Kinder unter 10 Jahre	frei

Melanchthon-Führung inkl. Eintritt

Erwachsene	€ 3,00
Schüler/Studenten	€ 1,50
Gruppen ab 20 Pers.	€ 2,00/Pers.

Für Besitzer des MUSEUMS-PASS-MUSÉES ist der Eintritt frei.

